



Marktforschung  
Bremer + Partner GmbH



# Deutscher Jagdschutzverband e.V.

## Nationale Image Befragung 2008

Zusammenfassung der Ergebnisse

vorge stellt im Juni 2008

Schnieringshof 10 \* 45329 Essen  
Tel.: +49 201 833 25 30 \* Fax: +49 201 833 25 32  
E-Mail: [mailbox@ifa-germany.de](mailto:mailbox@ifa-germany.de)

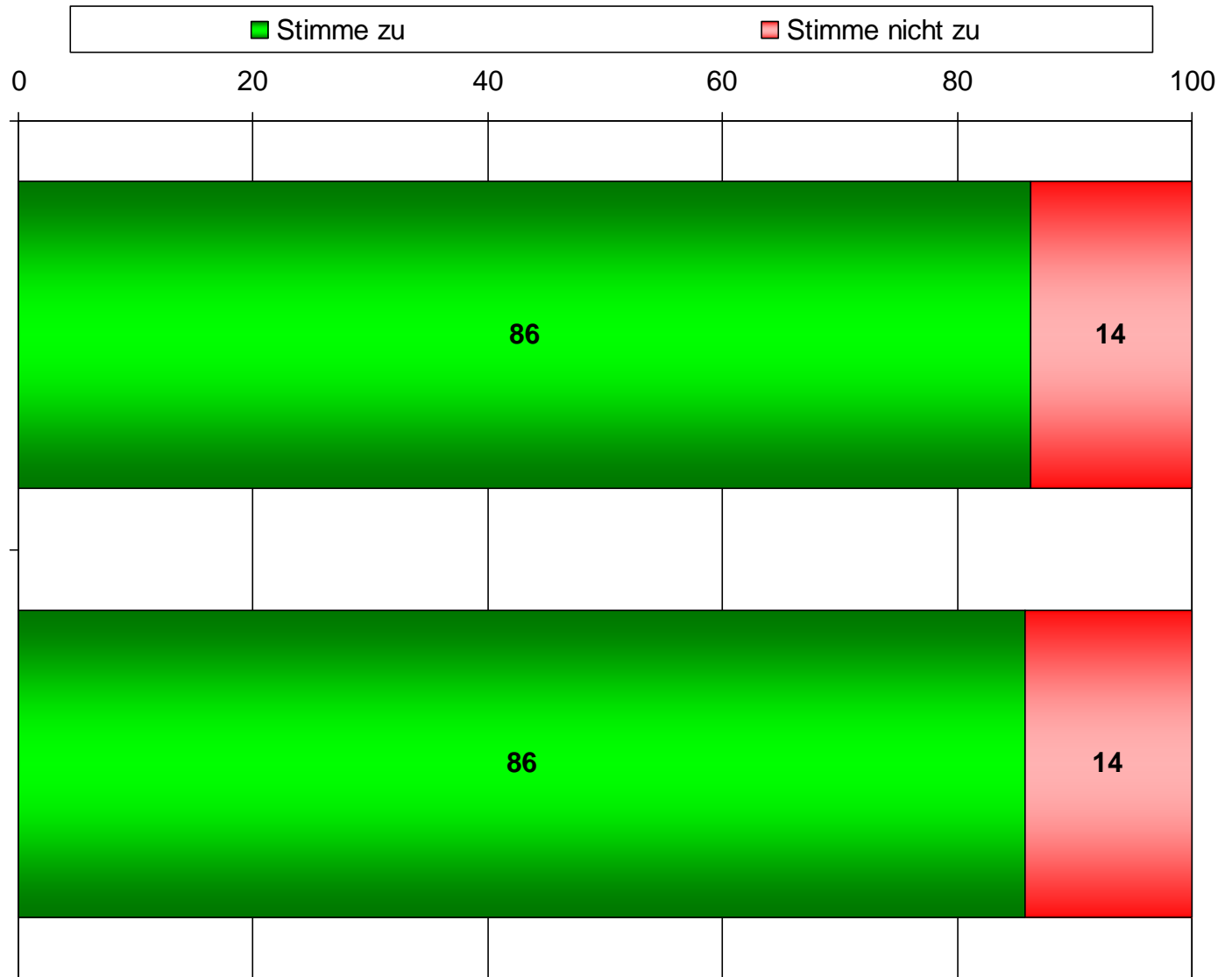


- Repräsentative Stichprobe der Bevölkerung (ab einem Alter von 15 Jahren) in Deutschland.
  - Quoten-Steuerung für Region (Basis 2-stellige PLZ);
  - Quoten-Steuerung für Geschlecht
  - Quoten-Steuerung für Alter.
  - Grundlage: Daten Statistisches Bundesamt, Verfügbarkeit 12/07.
- Erhebung als voll strukturierte CATI-Befragung vom 6.-13. Juni 2008.
- Projekt-Design, Entwicklung der Erhebungs-Instrumente, Durchführung der Befragung, Kontrollen, Auswertung, Tabellierung und Dokumentation: IfA Marktforschung Bremer + Partner GmbH, Essen.
- Die Ergebnisse werden als prozentuale Anteile an der Stichprobe ausgewiesen. Die angegebenen Daten sind volle Prozentwerte.

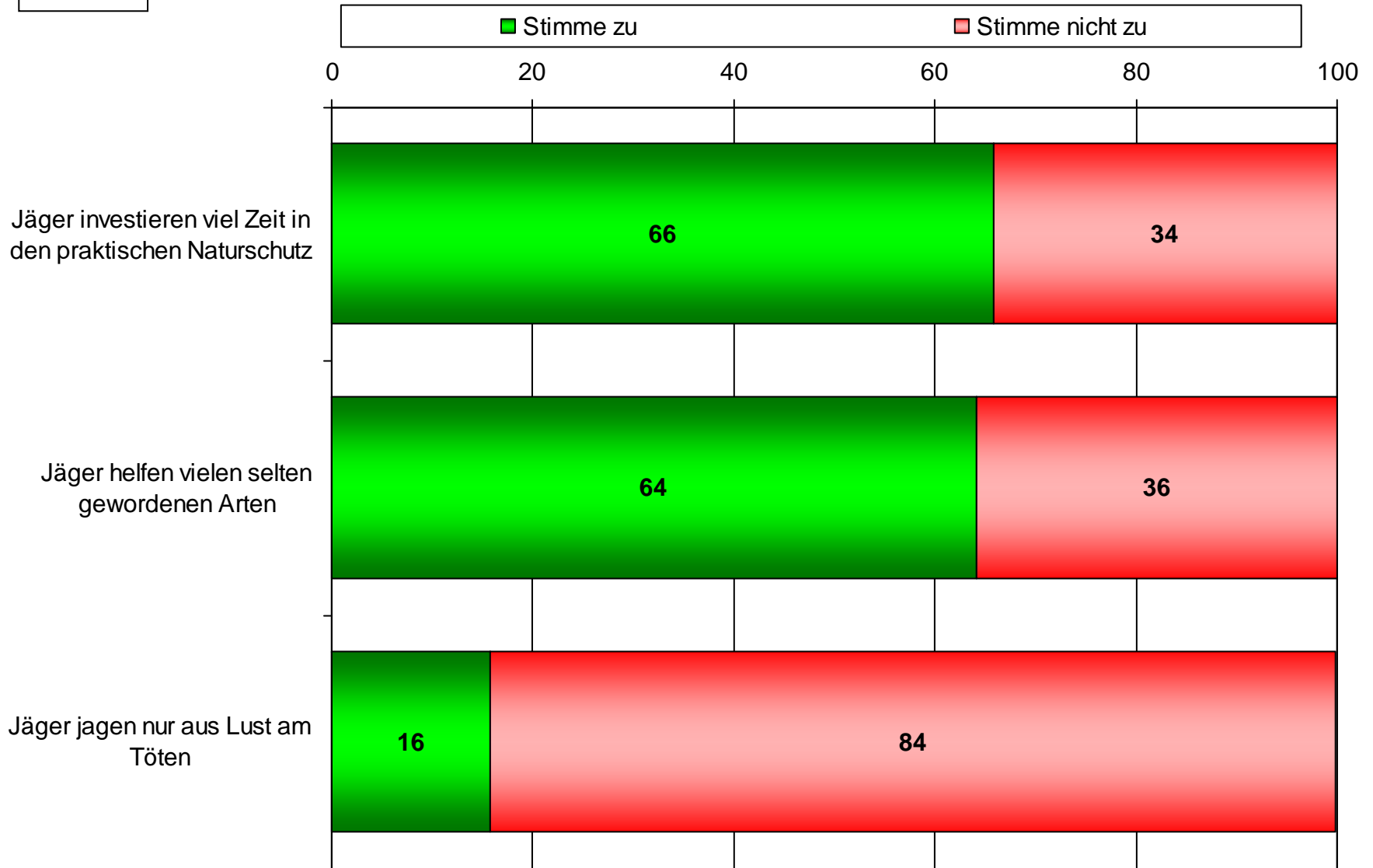


1. Haben Sie in letzter Zeit Beiträge über Jagd oder Jäger gelesen, gesehen oder gehört?
  
2. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
  - Jäger lieben die Natur
  - Es ist gut, dass Jäger im Winter Wild füttern
  - Jäger investieren viel Zeit in den praktischen Naturschutz
  - Jäger helfen vielen selten gewordenen Arten
  - Jäger jagen nur aus Lust am Töten
  - Zu große Wildbestände müssen durch die Jagd reguliert werden
  - Durch die Jagd wird Wald und Feld auch vor Wildschäden geschützt

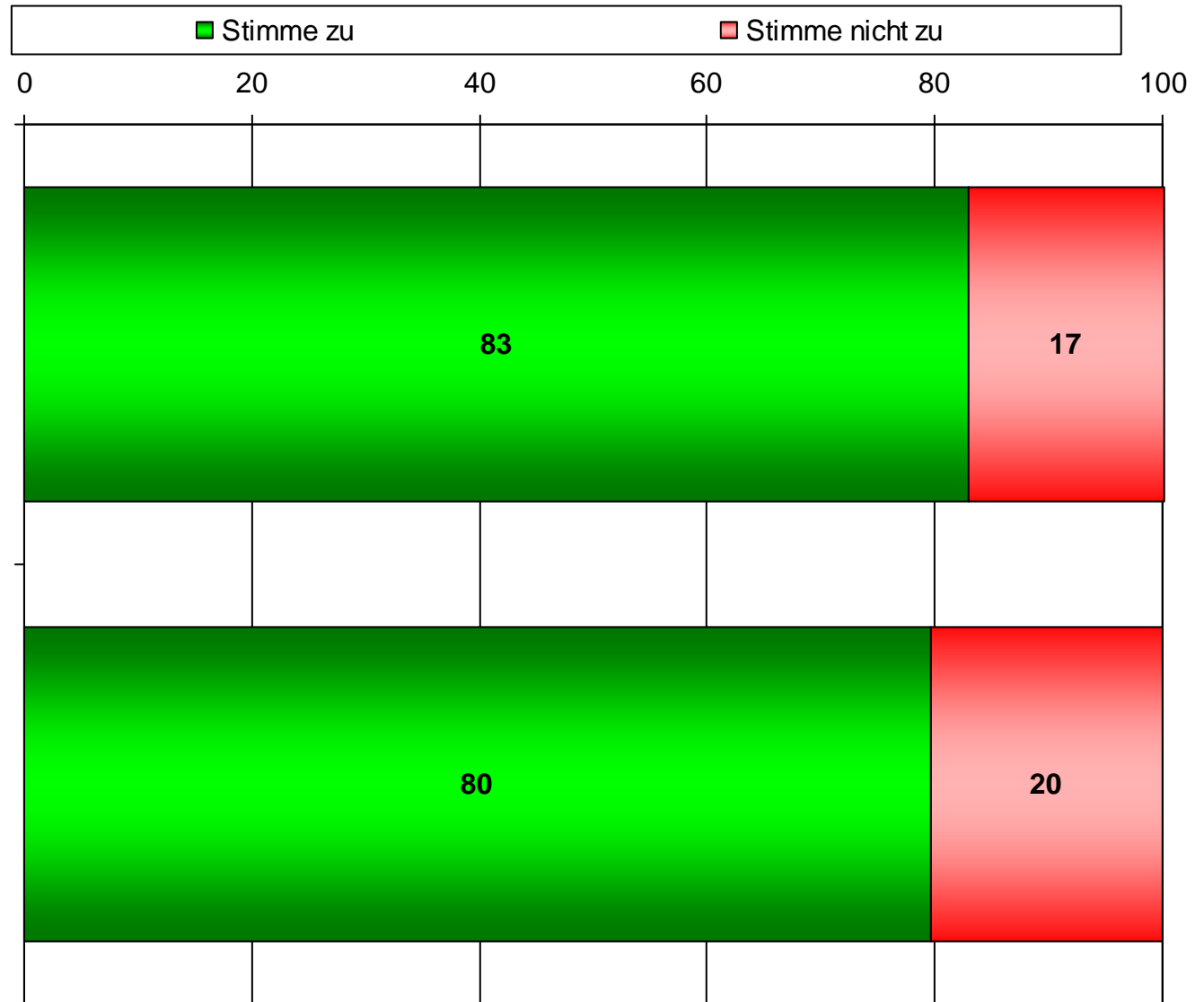
n= 1.000



n= 1.000

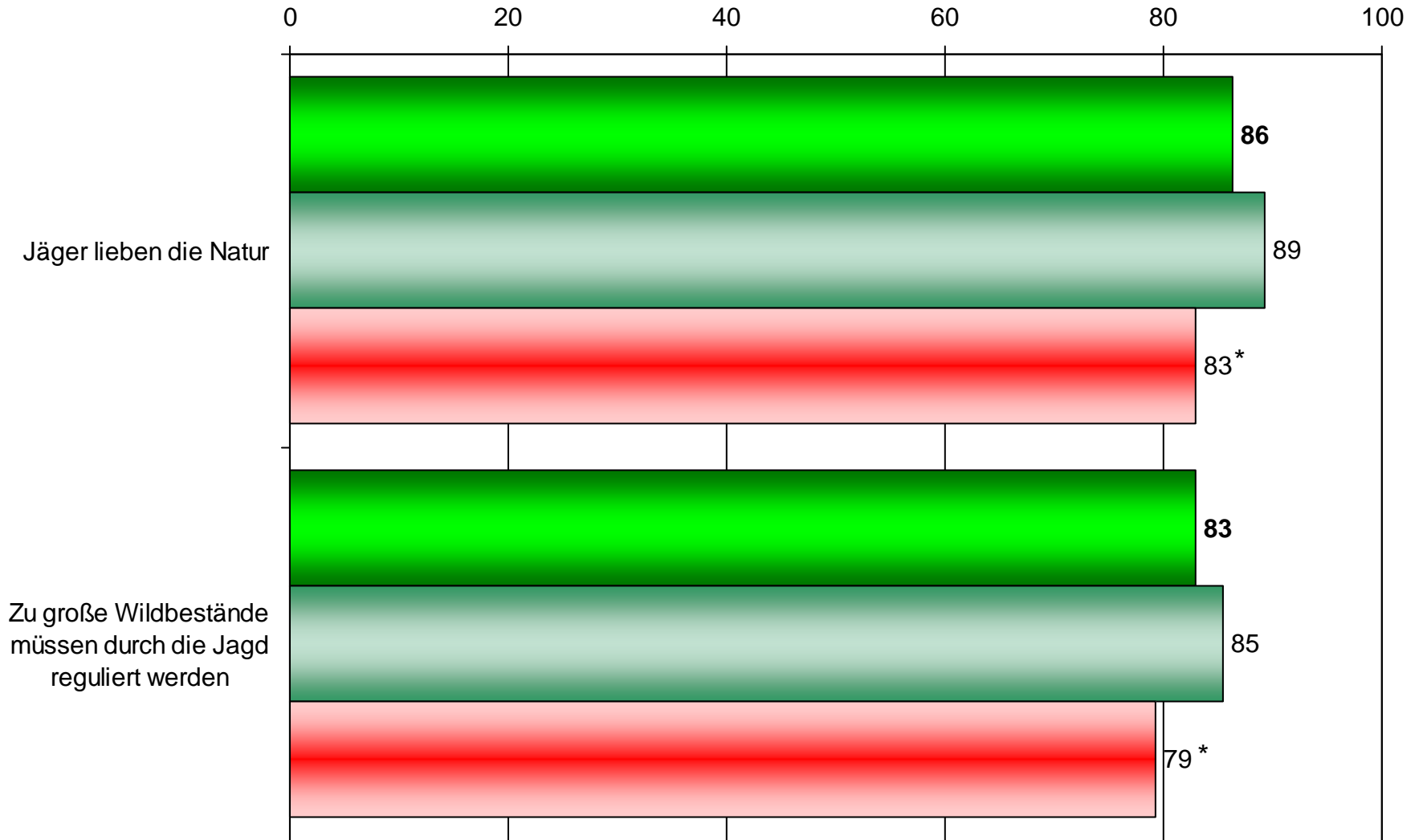


n= 1.000



n= 1.000

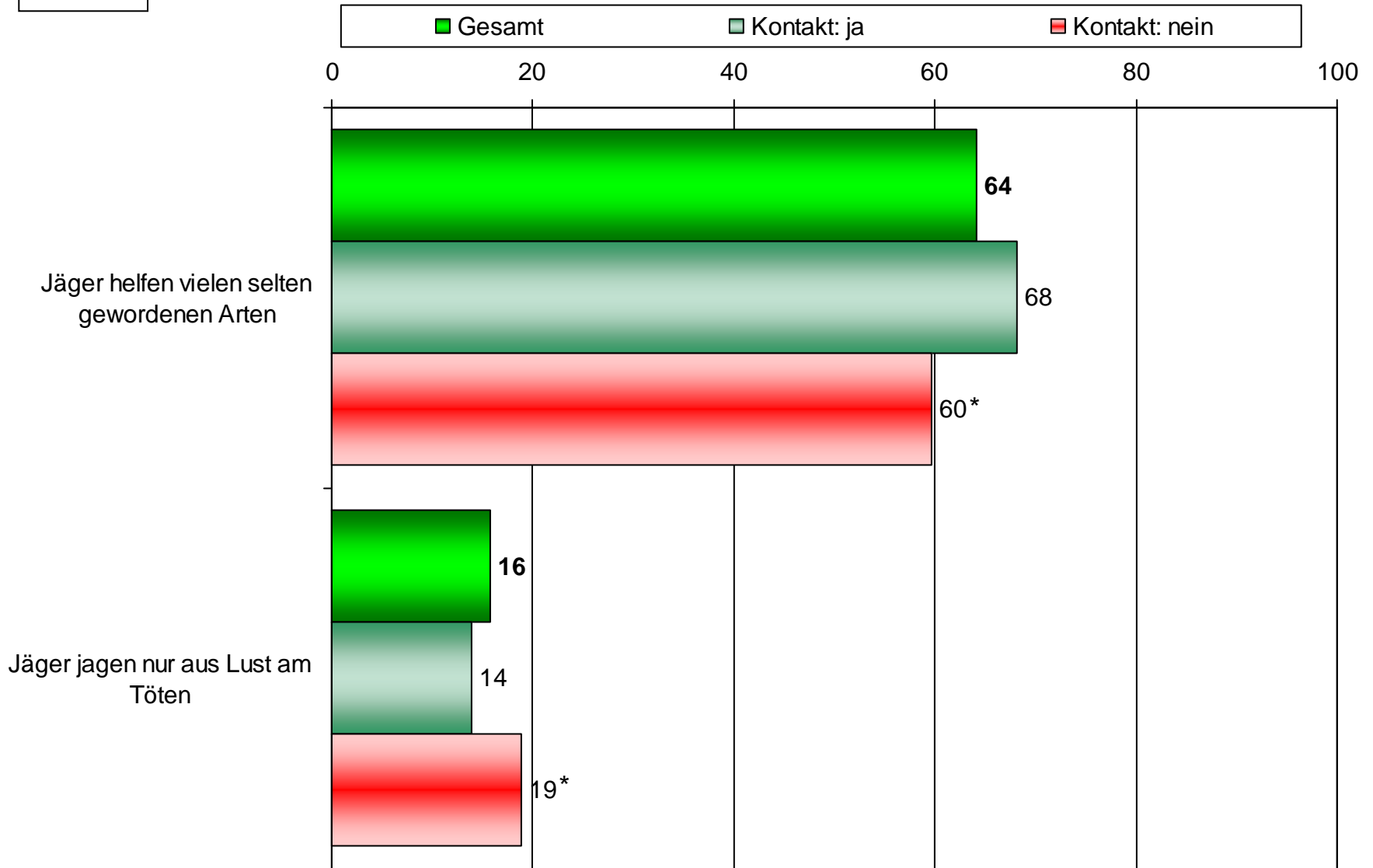
■ Gesamt     
 ■ Kontakt: ja     
 ■ Kontakt: nein



\* Differenz signifikant auf 95% Niveau

Angaben in % - Anteil „stimme zu“

n= 1.000



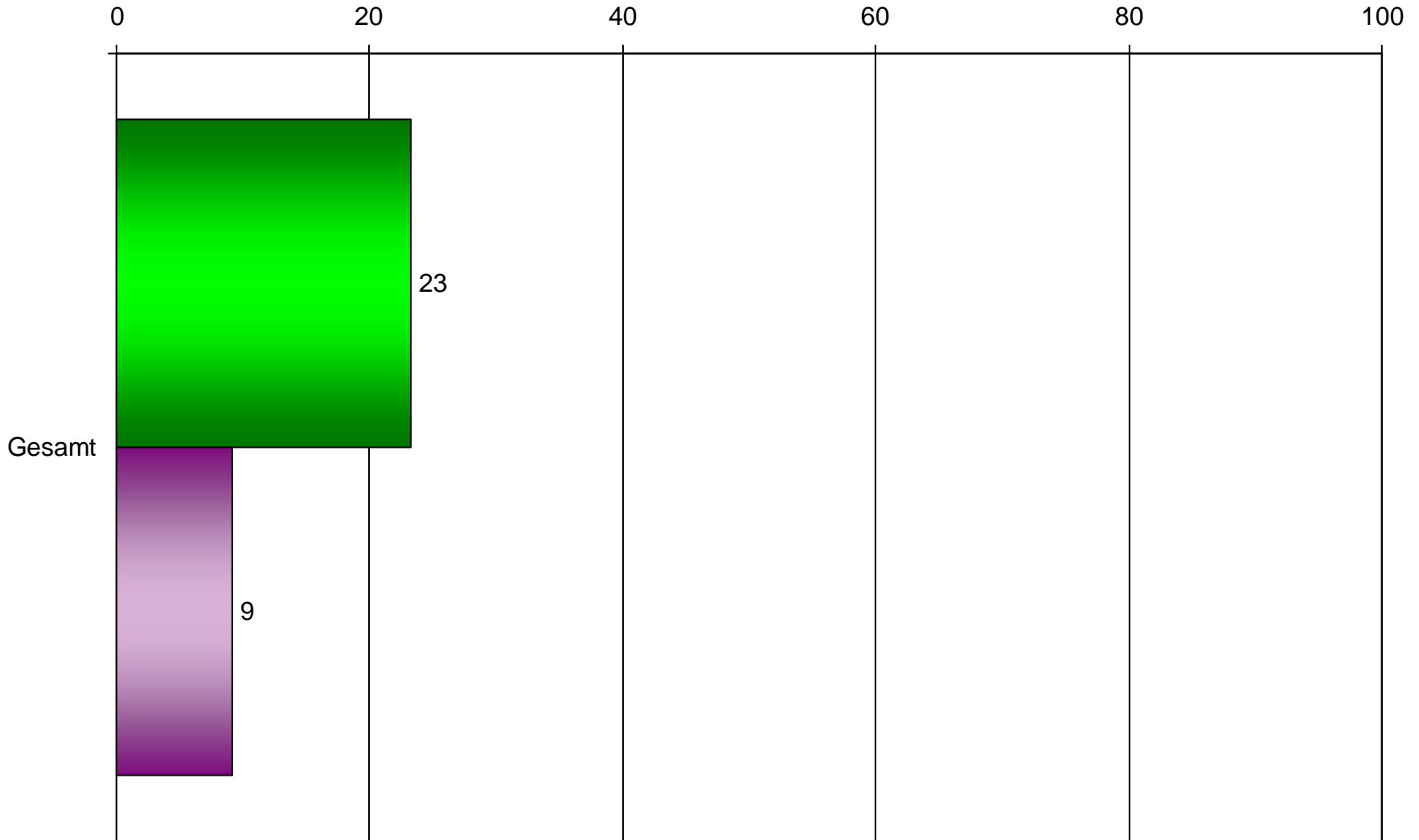
\* Differenz signifikant auf 95% Niveau

# Haben Sie in letzter Zeit Beiträge über Jagd oder Jäger gelesen, gesehen oder gehört?



Angaben in % - Anteil „Ja“

2008: n= 1.000  
1999: n= 1.002



## Wichtige statistische Eckpunkte der Befragung

Alle Angaben bezogen auf die Gesamtheit aller Befragten (1.000 Teilnehmer)

### Geschlecht der Befragten

Weiblich	51%
Männlich	49%

### Altersverteilung

Unter 25 Jahre	13%
25-44 Jahre	33%
45-64 Jahre	31%
65 Jahre und älter	23%

### Regionale Verteilung (Selbsteinschätzung)

Land	61%
Stadt	39%